



Landwirtschaft in Deutschland

Schlagwörter:

Getreide, Sonderkulturen, Hackfrüchte, Viehhaltung, Börden, Gäue, Forstwirtschaft, Ölpflanzen, Jahresniederschlag, Jahrestemperatur

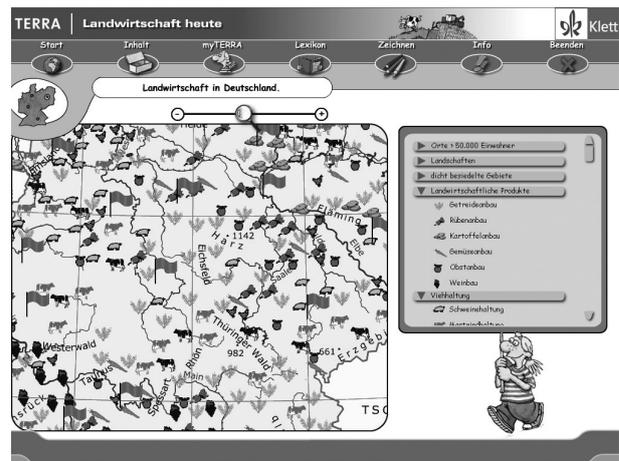
Einsatzmöglichkeiten:

Mithilfe der Interaktiven Karte können die Schüler regionale Schwerpunkte der Landwirtschaft in Deutschland kennen lernen und diese dann in einem zweiten Schritt ansatzweise begründen. Insofern bietet sich ihr Einsatz im Anschluss an einen allgemeinen Überblick über die Landwirtschaft an, wie er beispielsweise in der Diashow „Von Weizen, Rüben & Co“ gegeben wird.

Typ:

„Flug über ...“

Karte mit Ebenenfunktion



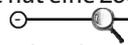
Teilnehmer: 1, auch Kleingruppen

Dauer: ca. 15 Minuten bei 30 Sekunden pro Einzelobjekt

Kurzbeschreibung:

Nach einer kurzen Einführung erscheint auf dem Bildschirm eine Deutschlandkarte mit 30 Fähnchen und einer Legende.

Bedienung der Karte

Die Karte hat eine Zoomfunktion, d. h. durch Verschieben der Lupe  lässt sich der Maßstab verändern. Zudem lässt sich auch der sichtbare Ausschnitt verschieben. Dazu klickt man in die Karte (nicht in die Nähe eines roten Fähnchens!), hält die Maustaste gedrückt und verschiebt die gesamte Karte in beliebige Richtung.

Rote Fähnchen

Hinter den 30 roten Fähnchen verbergen sich regionale landwirtschaftliche Schwerpunkte (z. B. Hopfenanbau, Schweinemast). Durch einen Klick auf ein Fähnchen erscheinen ein Bild sowie ein kurzer Sprechertext. Will man die Station frühzeitig verlassen, so klickt man auf den „Schließen“-Button. Nach dem Besuch einer Station färbt sich das Fähnchen gelb, ein erneuter Besuch ist jedoch möglich.

Hinweise/Tipps:

Kopiervorlage 27: „Landwirtschaftliche Nutzpflanzen“

Diashow „Von Weizen, Rüben & Co“

Legende – Karte mit Ebenenfunktion

Die Deutschlandkarte kann je nach Wunsch gestaltet werden. Es stehen insgesamt zehn Ebenen zur Verfügung (z. B. Viehhaltung, Jahresniederschläge), die auf die Umrisskarte gelegt werden können. Dazu geht man in die Legende und klickt die gewünschte Ebene an. Bei erneutem Klick verschwindet diese Ebene wieder. Einige Flächensignaturen lassen sich nicht parallel anzeigen (z. B. Jahresniederschläge und Jahrestemperaturen), da sie sich überdecken würden. Generell ist darauf zu achten, dass die Karte nicht zu unübersichtlich wird, also zu viele Ebenen übereinander liegen. Diese Karte mit ihren Ebenenfunktionen entspricht damit in ihrem Aufbau einem sehr einfachen Geographischen Informationssystem (GIS).